





	Lernbereich	Kompetenzerwartungen	Aufbau von Lese- und Rechtschreibstrategien mit RINA-Wörterzug	Handlungsfelder
Sprechen und Zuhören	1.1 Verstehen und zuhören	<ul style="list-style-type: none"> • richten in Zuhör- und Gesprächssituationen ihre Aufmerksamkeit bewusst auf das Gesagte • entnehmen Beiträgen die wesentlichen Informationen. • bekunden ihr Verständnis der gesprochenen Sprache in konkreten Situationen und geben das Gehörte wieder • bekunden ihr Nicht-Verstehen. 	<p>Anlaute bestimmen - Phonem- Graphem Zuordnung erfassen und sichern Silbenanzahl bestimmen Leuchter bestimmen</p> <p>Hörfertigkeitsübungen zu Lauten, Leuchtern und isoliert gesprochenen Silben (LHB)</p> <p>Reime erkennen</p> <p>Hörverstehen trainieren – Hörgeschichten und Aufgaben dazu</p>	<p>Thematische Gesprächsrunden: Kennenlernen, Einschulung, Familie, Vorwissensabfrage zu z.B. HSU-Themen</p> <p>Konfliktsituationen thematisieren und geeignete verbale Lösungen erarbeiten</p> <p>Hörspiele Musikstücke</p>
	1.2 Zu anderen sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • erzählen eigene Erlebnisse, informieren andere zu einfachen Sachverhalten, begründen ihre Meinung und tragen Gedichte oder andere Texte vor, auch in freier Rede. • präsentieren Ergebnisse des eigenen Lernens. • sprechen bei kleinen Vorträgen verständlich und deutlich zu anderen. • bereiten eigene Beiträge vor. • setzen ihre Sprechabsichten in der persönlichen Sprachvarietät um. • erbitten und geben wertschätzende Rückmeldungen zu Redebeiträgen. 	<p>alle Arbeitsanweisungen im Arbeitsheft</p> <p>Besprechung der gelegten Anlaute, Silben, Wörter in der RINA-Wörterbox</p>	<p>Erzählen im Morgenkreis Wertschätzende und konstruktive Rückmeldungen erarbeiten und einüben</p>
	1.3 Gespräche führen	<ul style="list-style-type: none"> • gestalten kommunikative Standardsituationen • beachten Regeln für gemeinsame Gespräche und gemeinsames Lernen. • beteiligen sich in unterschiedlichen Situationen an Gesprächen. • überprüfen Gespräche daraufhin, ob die Gesprächsregeln eingehalten wurden. 	<p>alle Arbeitsanweisungen im AH</p>	<p>Begrüßungsritual Verabschiedungsritual Geburtstag feiern in der Klasse Regeln für Konfliktsituationen erarbeiten</p>



<p>1.4 Über Lernen sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • äußern sich beim Lösen einer Aufgabe zu ihren eigenen Beobachtungen und Vermutungen. • verfügen über Formulierungsroutinen und Wortschatz, um mit anderen über Lernen zu sprechen. • stellen eigene Lernergebnisse vor und vergleichen sie mit denen anderer. • finden im Gespräch mit der Lehrkraft heraus, wie sich ihr Lernen entwickelt und wie sie noch besser lernen können. • schätzen mit Unterstützung ihren Lernstand ein, und setzen sich mit Unterstützung aufgrund dieser Einschätzung selbst herausfordernde, angemessene Ziele für einen kurzen überschaubaren. • benennen mit Unterstützung, auf welche Weise) sie diese Ziele erreichen wollen. • schätzen mit Unterstützung den Erfolg ihres Lernens sowie der angewendeten Methoden ein und benennen ihre Fortschritte. 	<p>Ich-Du-Wir Gespräche über die Lernentwicklung im Schriftspracherwerb – Visualisierung durch RINA-Wörterzug</p>  <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestimmen des Chefs –Anlaut 2. Chef bestimmt die Zuglänge – Silben 3. Chef legt Strom in alle Wagons – Leuchter 4. Die kleinen Chefs werden bestimmt-Anlaute der Silben 5. restlichen Passagiere steigen ein- weitere Laute <p>Lerntagebuch</p>		
<p>1.5 Szenisch spielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • benennen zentrale Merkmale und Eigenschaften einer Figur, die sie darstellen, versetzen sich in diese Rolle und variieren sie nach Vorgaben oder eigenen Ideen. • gestalten eine Rolle im medialen Spiel oder im personalen Spiel und finden Möglichkeiten, Gefühle und Stimmungen auszudrücken. • stellen eine Szene gestisch, mimisch und durch Bewegungsgrundformen dar. • beobachten andere im szenischen Spiel, benennen persönliche Eindrücke und tauschen sich darüber aus. 	<p>Lesetexte mit verteilten Rollen vorlesen</p> <p>Witze pointiert vortragen</p>	<p>St. Martin, Weihnachtsgeschichte Witze, Rätsel</p> <p>Gestalten eines Hörspiels</p>	



	Lernbereich	Kompetenzerwartungen	Aufbau von Lese- und Rechtschreibstrategien mit RINA-Wörterzug	Handlungsfelder
Lesen- mit Texten und weiteren Medien umgehen	2.1 Über Leseerfahrungen verfügen	<ul style="list-style-type: none"> • schildern Leseerfahrungen und vergleichen sie im Austausch. • beschreiben ihre eigenen Leseerfahrungen. • unterscheiden auf der Grundlage ihrer Lese- und Medienerfahrungen Gedichte, erzählende Texte, szenische Darstellungen, Sachtexte und einfache Gebrauchstexte. • nutzen freie Lesezeiten zum genießenden Lesen von Kinderliteratur. • wählen aus verschiedenartigen Angeboten nach eigenen Lesebedürfnissen und -interessen. • finden gezielt Medien, indem sie vorhandene Ordnungsprinzipien kennen und nutzen. 		Bilderbücher ansehen Klassenbücherei Gemeindebücherei
	2.2 Über Lesefertigkeiten verfügen	<ul style="list-style-type: none"> • lesen sinnerschließend, indem sie grundlegende Lesestrategien mit Anleitung anwenden. • machen sich aufgrund der Überschrift und der Form des Textes ihr Vorwissen zur Textart und zum Thema bewusst und fassen es in Worte. • nutzen die Überschrift und die Bilder im Text, um Erwartungen und Vermutungen zu formulieren. • nutzen beim Lesen vorhandene optische Markierungen, um zentrale Aussagen zu finden. • markieren Wörter, die ihr Leseverständnis behindern und klären sie. 	Anlaute, Silben, Wörter , Sätze erlesen	
	2.3.Über Lesefähigkeiten verfügen	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Bilder und Illustrationen im Text, um das Gelesene zu überprüfen sowie als Merkhilfe. • zeigen ihr Verständnis von Sach- und Gebrauchstexten, indem sie Fragen dazu formulieren und beantworten. • zeigen ihr Verständnis von literarischen Texten, indem sie ihre eigenen Vorstellungen dazu beschreiben. • beschreiben und begründen, welche Lesestrategien für sie beim Verstehen eines Textes hilfreich waren. • lesen verschiedenartige Texte, um ihre Leseerfahrungen und ihre Lesefähigkeit zu erweitern. • recherchieren in Medien gezielt Informationen. 	Wörter sinnentnehmend erlesen Sätze sinnentnehmend erlesen Texte sinnentnehmend erlesen	
	2.4 Texte erschließen	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen einfache Visualisierungen, um eine Abfolge oder Gleichzeitigkeit im Text zu. • vergleichen nach dem Lesen die neu gewonnene Information mit ihrem Vorwissen und zeigen, was sie aus dem Text gelernt haben. • denken in der Logik eines Textes weiter und stellen Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf an. • beschreiben eine Figur in Kinderliteratur oder -medien nach ihrem Äußeren und ihren Eigenschaften. • beschreiben, wie bestimmte Orte in Kinderliteratur oder - 	<p>Lesespicker</p>  <p>Erlernen von Texten nach den vorgegebenen Kriterien des Lesespickers, um eine Routine in der Sinnenehtnahme von Texten zu entwickeln.</p>	Bilderbuchkino (Überschrift vorlesen: Inhalt vermuten. Geschichte vorlesen und stoppen: Wie kann es weitergehen? Vergleichen was hast du vermutet und was ist wirklich passiert.) Unterschiedliche Kinderliteratur kennen lernen: <ul style="list-style-type: none"> • Lesen im Karton • Autorenausstellung • Leseparcours • Sachtexte zu HSU Themen



		<p>medien gestaltet sind.</p> <ul style="list-style-type: none">• finden in Kinderliteratur oder -medien sich wiederholende Figuren oder Orte und ziehen Vergleiche.• lesen Texte rhythmisch und lautmalerisch, vor allem Gedichte.• setzen ihre Leseindrücke in andere künstlerische Ausdrucksformen um		
2.5 Texte präsentieren		<ul style="list-style-type: none">• tragen (auch selbst verfasste) Texte lebendig mit Vorlage oder auswendig vor.• erstellen und halten mit Hilfe kurze Vorträge zu entwicklungsgemäßen, persönlich bedeutsamen Themen und Leseerlebnissen.	Kreatives Schreiben	Buchvorstellung Witze erzählen Expertenwissen in HSU Kurzreferat




	Lernbereich	Kompetenzerwartungen	Aufbau von Lese- und Rechtschreibstrategien mit RINA-Wörterzug	Handlungsfelder
Schreiben	3.1 Über Schreibfähigkeiten verfügen	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben mit ihrer dominanten Schreibhand deutlich, sicher sowie in angemessener Geschwindigkeit und halten Abstände ein. • schreiben eine unverbundene Schrift geläufig und gut lesbar. • schreiben flüssig und geläufig eine gut lesbare verbundene Schrift. • finden durch Hinweise und Beratung Möglichkeiten, flüssig und gut lesbar zu schreiben. • passen Körper-, Stift- und Handhaltung sowie Lage der Arbeitsmaterialien auf dem Tisch der dominanten Schreibhand an, um flüssiges Schreiben zu unterstützen. • verwenden für unterschiedliche Schreibflächen und Schreibzwecke geeignete Schreibwerkzeuge. • gehen mit Schrift gestalterisch um und achten auf die Übersichtlichkeit und Wirkung ihrer Schriftstücke. 	Lineatur Vorgabe auf der Zugtafel	<p>Wochenendgeschichte Buchstabenheft Schwungübungen Zeichen im Alltag finden und unterschiedliche Schriftarten in Büchern, Zeitungen...etc. dokumentieren</p>
	3.2 Texte planen und schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben Texte zu für sie bedeutungsvollen Themen und nach Impulsen. • schreiben eigene kreative Texte, indem sie kindgerechte literarische Formen und Textmuster variieren. • sammeln für das eigene Schreiben, auch im Austausch mit anderen, typische Elemente aus erzählenden Texten. • verfassen kurze erzählende Texte, auch indem sie z. B. Vorgaben variieren, und zeigen das Erzählenswerte an ihrem Text. • sammeln, auch im Austausch mit anderen, Formulierungen und Informationen für ihre eigenen informierenden Texte. • verfassen eigene informierende, beschreibende Texte und achten dabei auf eine logische Anordnung der Informationen. • erstellen einfache persönliche Einträge zu Lernerfahrungen und -interessen. • zeigen beim Schreiben eigener Texte Rechtschreibbewusstsein (z. B. indem sie richtige Schreibungen erfragen). 	<p>Reflexion von Spielen</p> <p>Formulieren von Merk- und Lerntexten Führen des Lerntagebuchs</p>	<p>Wochenendgeschichte vom ersten Montag an</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die drei wichtigsten Wörter in Züge • Zu den drei Wörtern je einen Satz schreiben <p>Feriengeschichten</p> <p>Elfchen Rondell Mitschriften relevanter Wörter z.B. in HSU</p>
	3.3 Texte überarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • benennen in eigenen und fremden Texten Gelungenes. • geben zu Texten einen konkreten Überarbeitungshinweis. • nehmen eine Anregung für die Überarbeitung auf und setzen sie um. • setzen sich aufgrund der Rückmeldungen ein Ziel für ihre nächsten Texte. • überarbeiten mit Unterstützung kurze Texte rechtschriftlich und hinsichtlich der sprachlichen Richtigkeit. • gestalten ihren fertigen Text ansprechend und rechtschriftlich korrekt für eine Veröffentlichung. 		Erstellen eines Kriterienkataloges für gelungene Texte.



	Lernbereich	Kompetenzerwartungen	Aufbau von Lese- und Rechtschreibstrategien mit RINA-Wörterzug	Handlungsfelder
Sprachegebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren	4.1 Sprachliche Verständigung untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anhand von Beispielen, welche Absichten Menschen mit ihren sprachlichen Beiträgen verfolgen. • beschreiben anhand von Beispielen Formen gelingender Verständigung. 		
	4.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Unterschiede zwischen Alltags- und Bildungssprache bezüglich Wortwahl und Satzbau, auch im Hinblick auf Dialekt. • vergleichen anhand ausgewählter Beispiele andere Sprachen und Schriftsysteme, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken sowie Vielfalt wertzuschätzen. 		Dialekte in der Klasse aufgreifen und thematisieren (bayerische Gedichte und Lieder kennen lernen) Ferienwörter sammeln und vergleichen Internationale Begrüßungen kennen lernen
	4.3 Sprachliche Strukturen in Wörtern, Sätzen, Texten untersuchen und verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Vokale und Konsonanten, um Laute und den Aufbau von Silben richtig zu beschreiben. • finden in Wörtern häufig wiederkehrende Wortbausteine, um Lesen und Schreiben zu automatisieren. • finden in Wörtern der gleichen Wortfamilie den Wortstamm als gemeinsamen Wortbaustein. • nutzen Zusammensetzungen als Mittel der Wortbildung, um sich präzise auszudrücken und Sprache abwechslungsreich und kreativ verwenden zu können. • verwenden Verben in der passenden Personalform. • nutzen Adjektive, um genau zu beschreiben und wirkungsvoll zu erzählen. • bestimmen Nomen, Verben und Artikel, indem sie Strategien anwenden. • nutzen Wortschatzalternativen in Bezug auf häufig gebrauchte Wörter. • erfassen den Satz als Sinneinheit, halten Satzgrenzen ein und setzen ein Satzschlusszeichen. • orientieren sich in Texten mithilfe der Begriffe Überschrift, Zeile, Spalte und Absatz. • verwenden beim Untersuchen, Beschreiben und Anwenden von sprachlichen Strukturen die zutreffenden Begriffe. 	<p>Bildwörter auditiv nach Vorkommen und Stellung des jeweils eingeführten Buchstabens untersuchen</p> <p>Bedeutung der Leuchtlaute in den Silben Permanent im Wortaufbau</p> <p>Wörter schreiben anhand der Stufen des Schriftspracherwerbs in individuellem Lerntempo der Schüler</p> <p>Merkmale eines Aussagesatzes erkennen und anwenden.</p>	<p>Verschriften aller im gesamten Unterricht behandelten Inhalte mit Hilfe des RINA-Wörterzuges</p> <p>HSU: Wiesenblumen, Zähne...</p> <p>Musik: Liedtexte- relevante Wörter</p> <p>Mathe: Formen</p> <p>Kunst: Farben, Formen, Stilelemente</p> <p>Sport: Regeln</p> <p>etc...</p>



	<p>4.4 Richtig schreiben (phonologisches und silbisches, morphologisches und grammatikalisches Prinzip nutzen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen den Grundwortschatz für die Jahrgangsstufen 1 und 2, um Rechtschreibstrategien bewusst zu üben und sich Schreibungen einzuprägen. • zeigen Rechtschreibbewusstsein, indem sie nachfragen, Strategien und Rechtschreibkenntnisse gezielt anwenden sowie eigene Schreibungen überprüfen und berichtigen. • üben Rechtschreibung entsprechend eigener Lernbedürfnisse mithilfe eines individuellen und klassenbezogenen Übungswortschatzes. • schreiben planvoll und fehlerlos ab und finden Fehler durch Vergleichen mit der Vorlage. • nutzen das Alphabet beim Nachschlagen in Wörterverzeichnissen und Wörterbüchern. • schreiben Wörter des Häufigkeitsschatzes richtig. • schreiben Wörter des Grundwortschatzes mit Rechtschreibbesonderheiten richtig. • schreiben lauttreue Wörter, indem sie silbisch mitsprechen und dabei auf die natürliche Betonung achten. • nutzen die Unterscheidung von Vokalen und Konsonanten, um den Vokal als Silbenkern zu bestimmen. • schreiben unbetonte Endsilben richtig. • unterscheiden Lautqualitäten gleich geschriebener Vokale. • beachten die Verschiedenheit von Schreibung und Aussprache bei Buchstabengruppen. • überprüfen durch genaues Lautieren und Hören die richtige Schreibung bei <r> nach Vokal. • schreiben Wörter des Grundwortschatzes mit <ie> regelgerecht. • schreiben Wörter des Grundwortschatzes mit Doppelkonsonanten in der Wortmitte richtig. • finden gleiche Wortstämme in Wörtern und schreiben Umlaute und Verhärtungen richtig. • schreiben häufig vorkommende Silben richtig. • wenden Strategien zum Erkennen von Nomen an. • wenden Strategien zum Erkennen von Verben an. • achten auf die Großschreibung am Satzanfang. 	<p>Anlaute bestimmen - Phonem- Graphem Zuordnung erfassen und sichern AH S (Seite 2-12) Silbenanzahl bestimmen (Seite 19,20) Leuchter bestimmen (Seite 21-27) Laut- und Silbenstruktur der geschriebenen Sprache bewusst wahrnehmen</p> <p>Systematischer, regelgeleiteter Wortaufbau mit der RINA-Wörterbox</p>  <p>Verschriften von Bildern auf dem individuellen Lernstand.</p> <p>Großschreibung von Namenwörtern und am Satzanfang</p> <p>Anwenden der erlernten Rechtschreibstrategien bei der Überprüfung von Fehlern</p>	<p>Einführung der individuellen RINA-Wörterkartei und des RINA-Grundwortschatzheftes 1 / 2. Klasse</p> <p>Lernwörter 1: Endungen -en, -el, -er</p> <p>Lernwörter 2: Nomen</p> <p>Lernwörter 3: Verben</p> <p>Lernwörter 4: Adjektive</p> <p>Lernwörter 5: Auslautverhärtung</p> <p>Lernwörter 6: Wörter mit Ää</p> <p>Lernwörter 7: RS-Fall Eu/ Äu</p> <p>Lernwörter 8: Wörter mit Ei/ei</p> <p>Lernwörter 9: Wörter mit St/st und Sp/sp</p> <p>Lernwörter 10: lange und kurze Vokale</p> <p>Lernwörter 11: Mitlautverdopplung</p> <p>Lernwörter 12: Wörter mit ck und tz</p> <p>Lernwörter 13: Wörter mit ie</p> <p>Lernwörter 14: Merkwörter</p> <p>Lernwörter 15: Wörter mit Schlawiner-h und Fremdwörter</p> <p>Anlegen einer eigenen RS Kartei</p>
--	---	--	---	---



Monat	Sprechen und Zuhören	Lesen- mit Texten und weiteren Medien umgehen	Schreiben	Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren
September		RINA AH S 11: Häufige Wörter lesen und schreiben 1 Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA AH S: Montagsgeschichte	RINA AH S 3-10: Wir wiederholen: Laute, Leuchter, Silben, Konsonanten RINA AH S 12: Abschreiben 1
Oktober	Hörverstehen trainieren: Der erste Schultag	Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA AH S: Montagsgeschichte	RINA AH S 13: Endungen –en, -el, -er Lernwörter GWS 1 RINA AH S 65: Einführung Übungsplan RINA AH S 14: Das kann ich schon 1 RINA AH S 15: ABC und Wörterliste
November	Hörverstehen trainieren: Musikinstrumente überall	Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA AH S: Montagsgeschichte Herbstelfchen	RINA AH S 16-20: Nomen Lernwörter GWS 2 RINA AH S 21: Abschreiben 2 RINA AH S 22-24: Verben
Dezember	Hörverstehen trainieren: Immer Ärger in der Pause	RINA AH S 27: Häufige Wörter lesen und schreiben 2 Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA AH S: Montagsgeschichte	Lernwörter GWS 3 RINA AH S 25, 26: Adjektive Lernwörter GWS 4 RINA AH S 66: Eigene Rechtschreibkartei 1



Januar	Hörverstehen trainieren: Schulgeräusche	Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA AH S: Montagsgeschichte Winter-Rondell	RINA AH S 28-30: Auslautverhärtung Lernwörter GWS 5 RINA AH S 31: Das kann ich schon 2 RINA AH S 32, 33: Wörter mit Ää
Februar	Hörverstehen trainieren: Wir dichten Elfchen		Schreibschrift VA: Montagsgeschichte	Lernwörter GWS 6 RINA AH S 34, 35: RS Fall: Eu/Äu Lernwörter GWS 7 RINA AH S 36: Korrekturtechnik: Rückwärts korrigieren RINA AH S 37: Das kann ich schon 3
März	Hörverstehen trainieren: Ein Fußballspiel mit Folgen	Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA: <i>Schreibübungen</i> <i>Füller</i> Montagsgeschichte	Lernwörter GWS 8 (Ei / ei) RINA AH S 38, 39: Wörter mit St/Sp Lernwörter GWS 9 RINA AH S 40: Abschreiben 3 RINA AH S 67: Eigene Rechtschreibkartei 2



April	Hörverstehen trainieren: Das Wort des Tages	RINA AH S 45: Häufige Wörter lesen und schreiben 3 Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA: <i>Schreibübungen</i> <i>Füller</i> Montagsgeschichte	RINA AH S 41, 42: Lange und kurze Vokale Lernwörter GWS 10 RINA AH S 43, 44: Mitlautverdopplung Lernwörter GWS 11
Mai	Hörverstehen trainieren: Eine Fünf-Geräusche-Geschichte	Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA: <i>Schreibübungen</i> <i>Füller</i> Montagsgeschichte	RINA AH S 46, 47: Wörter mit ck RINA AH S 48-50: Wörter mit tz Lernwörter GWS 12 RINA AH S 51: Abschreiben 4 RINA AH S 68: Eigene Rechtschreibkartei 3
Juni	Hörverstehen trainieren: Wenn die Schwalben Schuhe kaufen	Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA: <i>Schreibübungen</i> <i>Füller</i> Montagsgeschichte	RINA AH S 52-54: Wörter mit ie Lernwörter GWS 13 RINA AH S 55: Das kann ich schon 4 RINA AH S 56-58: Merkwörter Lernwörter GWS 14
Juli		Lesebuch S + Lesespicker	Schreibschrift VA: <i>Schreibübungen</i> <i>Füller</i> Montagsgeschichte	RINA AH S 59-61: Wörter mit Schlawiner-h RINA AH S 62-63: Fremdwörter Lernwörter GWS 15



				<p>RINA AH S 64: Das kann ich schon 5 RINA AH S 69: Eigene Rechtschreibkartei 4</p>
--	--	--	--	--